

Fußball: 0:1-Niederlage der TSV II gegen Tabellenführer Hemsbach

Gegentor kurz vor dem Abpfiff: TSV-Reserve wurde nicht belohnt



Viernheim (hasi) – Sie hatten gut mitgehalten und standen kurz vor dem großen Überraschung. Am Ende standen die Reservefußballer des TSV Viernheim nach der Partie gegen den Tabellenführer SG Hemsbach ohne Punkte da.

Ein verwandelter Foulelfmeter in der 85. Minute bescherte dem Primus von der Bergstraße den knappen 1:0-Sieg. Die TSV II hatte eine engagierte Leistung geboten und wurde durch den Strafstoß unglücklich um den verdienten Lohn gebracht.

TSV Viernheim II – SG Hemsbach 0:1 (0:0)

„Ich bin mit der Leistung meiner Mannschaft trotz der Niederlage zufrieden, wir haben gut gespielt“, lobte Trainer Jürgen Schmitt sein Team, ärgerte sich aber trotzdem über die Niederlage. „Wenn man oben steht, hat man eben öfter Glück“, analysierte er das Ergebnis.

Im Vorspiel zur Verbandsliga-Begegnung der ersten Mannschaft gegen SV 98/07 Seckenheim sahen die Zuschauer ein

A-Klasse-Spiel auf hohem Niveau. Hemsbach hatte in ersten Hälfte die besseren Chancen, scheiterte aber zweimal am Aluminium. Kersten traf nach acht Minuten nur den Pfosten und mit dem Halbzeitpfiff verhinderte die Latte einen TSV-Rückstand. Dazwischen sorgten die „Anleihen“ aus der TSV-Verbandsligamannschaft, Lehmann und Besic, für Gefahr. Wesemeyer konnte einmal den Ball gerade noch über die Latte lenken.

Nach dem Seitenwechsel witterte der TSV seine Chance. Aus einer sicheren Abwehr heraus wurden die Angriffe vorgetragen. Im Abschluss hatten die „Blauen“ aber Pech oder spielten den entscheidenden Pass nicht präzise genug. Kul verzog dabei ebenso wie Rühle und Thurn.

Als der eingewechselte Gaal in der 70. Minute im Strafraum zu Fall gebracht wurde, rechnete alles mit einem Pfiff des Schiedsrichters. Der hatte allerdings kein elfmeterwürdiges Foul gesehen und ließ weiterspielen.

Auf Strafstoß entschied der Unparteiische erst eine Viertelstunde später. Kropka klärte für

den geschlagenen Torwart Grunwald, im Getümmel vor dem TSV-Strafraum lag plötzlich ein Hemsbacher Spieler am Boden. Häußler ließ sich die Gelegenheit nicht entgehen, schickte Grunwald in die falsche Ecke und markierte das 0:1.

◆ FAKTEN ZUM SPIEL

TSV Viernheim II: Grunwald, Thurn, Kropka, Kul (67. Ott), Haken, Beneke, Besic (67. Gaal), Rühle, Usler, Pietsch (72. Bozdurgut), Lehmann. **SG Hemsbach:** Wesemeyer, Wittenmaier, Klein (85. Mattei), Fuer, Gräber (60. Rindone), Bernd, Resnik, Häußler, Rhein (70. Frenzel), Knauer, Kersten. **Tore:** 0:1 (85.) Häußler (Foulelfmeter).

**Die
Lokalzeitung**

hochaktuell
und

heimatverbunden